

Geert Baasen

# Berliner Wahlen am 17. September 2006 Wahlberechtigte und Wahlkreiseinteilung

Am 17. September 2006 wählen die Berlinerinnen und Berliner die mindestens 130 Mitglieder des Abgeordnetenhaus von Berlin und die jeweils 55 Mitglieder der zwölf Bezirksverordnetenversammlungen. Es sind die fünften Berliner Wahlen nach der Vereinigung Berlins am 3. Oktober 1990. Die letzte Wahl fand am 21. Oktober 2001 statt. Die Wahl damals war nach dem Auseinanderbrechen der CDU-SPD-Koalition, als Folge des Skandals um die Berliner Bankgesellschaft, vorgezogen worden.

Im Folgenden wird ein Überblick über die Zahl der Wahlberechtigten am 17. September 2006 gegeben und die aktuelle Wahlkreiseinteilung vorgestellt.

### Rund 2,44 Mill. Wahlberechtigte bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus können rund 2,44 Mill. Berlinerinnen und Berliner ihre Stimme abgeben. Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten – also seit dem 17. Juni 2006 – ununterbrochen in Berlin ihren Wohnsitz haben.

Die genaue Zahl der Wahlberechtigten steht erst am 17. September 2006 fest: In wenigen Einzelfällen werden selbst am Wahltag, bis 15.00 Uhr, noch Wahlberechtigte ins Wahlverzeichnis eingetragen. Einen guten Anhaltspunkt für die Zahl der Wahlberechtigten am 17. September 2006 geben die Bevölkerungsdaten des anonymisierten Statistikabzugs aus dem Einwohnerregister (Stand vom 31. März 2006), auf denen die hier vorgestellten Auswertungen basieren. In diesem Beitrag werden die Einwohner, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen, als Wahlberechtigte bezeichnet. Zwei Wahlrechtsvoraussetzungen wurden allerdings außer Acht gelassen: Wer weniger als drei Monate ununterbrochen in Berlin gemeldet war, wurde hier nicht ausgeschlossen, und auch nicht die rund 500 Personen, die unter anderem infolge eines Richterspruchs das Wahlrecht verloren haben. Dies ist vertretbar, da bis zum Wahltag sich durch Todesfälle und auch durch Zu- und Fortzüge ohnehin noch einige Veränderungen ergeben werden.

Der Berliner Bezirk mit den meisten Wahlberechtigten ist Pankow – 276 865 Deutsche können hier ihre Stimme abgeben, gefolgt von den Bezirken Tempelhof-Schöneberg (233 352) und Charlottenburg-Wilmersdorf (218 402). Die wenigsten Wahlberechtigten leben in den Bezirken Spandau (161 526) und Friedrichshain-Kreuzberg (166 708).

Der Anteil der Wahlberechtigten im Alter zwischen 18 und 25 Jahre schwankt stark zwischen den Bezirken. Der größte Anteil dieser Gruppe befindet sich mit 14,8% im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Weniger als halb so groß ist der Anteil dieser Gruppe im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf mit 7,3%. Noch stärker variiert auf der anderen Seite der Anteil der Wahlberechtigten im Alter von 65 und mehr Jahren. Am geringsten ist dieser Anteil in Friedrichshain-Kreuzberg mit 13,6% und am höchsten in Treptow-Köpenick mit 27,6% (Tabelle 1).

Rund 31 Tsd. Berlinerinnen und Berliner, die nach der Bundestagswahl am 8. September 2005 das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden bei der anstehenden Wahl zum Abgeordnetenhaus erstmals ihre Stimme abgeben können.

Tab. 1 **Melderechtlich registrierte deutsche und ausländische Unionsbürger im Alter von 16 und mehr Jahren am Ort der Hauptwohnung in Berlin am 31. März 2006 nach Wahlkreisverbänden, Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht**

Wahlkreisverband (Bezirk)	ins- gesamt	Insgesamt						insgesamt		
		und zwar								
		weiblich		ausländisch		16 bis unter 18 Jahre		ins- gesamt	darunter weiblich	
		abs.	in % Sp. 1	abs.	in % Sp. 1	abs.	in % Sp. 1		abs.	in % Sp. 8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
01 Mitte .....	214 852	106 685	49,7	18 480	8,6	3 965	1,8	192 590	96 372	50,0
02 Friedrichshain-Kreuzberg .....	184 117	90 901	49,4	14 296	7,8	3 193	1,7	166 708	82 899	49,7
03 Pankow .....	293 815	150 655	51,3	10 565	3,6	6 424	2,2	276 865	142 668	51,5
04 Charlottenburg-Wilmersdorf ...	240 355	128 983	53,7	18 158	7,6	3 968	1,7	218 402	118 214	54,1
05 Spandau .....	171 403	91 097	53,1	5 585	3,3	4 382	2,6	161 526	86 192	53,4
06 Steglitz-Zehlendorf .....	229 616	125 606	54,7	9 522	4,1	4 794	2,1	215 409	118 229	54,9
07 Tempelhof-Schöneberg .....	252 357	133 655	53,0	13 934	5,5	5 216	2,1	233 352	124 423	53,3
08 Neukölln .....	211 495	109 081	51,6	12 410	5,9	4 819	2,3	194 393	101 049	52,0
09 Treptow-Köpenick .....	202 129	105 319	52,1	2 361	1,2	5 294	2,6	194 494	101 914	52,4
10 Marzahn-Hellersdorf .....	211 871	107 918	50,9	1 790	0,8	8 358	3,9	201 743	103 009	51,1
11 Lichtenberg .....	213 733	109 626	51,3	5 493	2,6	5 746	2,7	202 531	105 235	52,0
12 Reinickendorf .....	196 767	103 965	52,8	6 709	3,4	4 867	2,5	185 308	98 392	53,1
Berlin	2 622 510	1 363 491	52,0	119 303	4,5	61 026	2,3	2 443 321	1 278 596	52,3
Berlin-Ost	1 076 372	550 305	51,1	29 533	2,7	28 154	2,6	1 018 839	524 291	51,5
Berlin-West	1 546 138	813 186	52,6	89 770	5,8	32 872	2,1	1 424 482	754 305	53,0

**Bei den Wahlen zu den Bezirksverordneten-  
versammlungen dürfen erstmals 16 und 17 Jahre  
alte Deutsche und Unionsbürger wählen**

Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) der zwölf Berliner Bezirke, die ebenfalls am 17. September 2006 stattfinden, sind zusätzlich rund 60 Tsd. Deutsche im Alter von 16 und 17 Jahren wahlberechtigt und rund 120 Tsd. Unionsbürger im Alter von 16 und mehr Jahren.

Das Wahlalter bei den BVV-Wahlen wurde durch das neunte Gesetz zur Änderung des Landeswahlgesetzes vom 11. Oktober 2005 auf 16 Jahre herabgesetzt. Gesenkt wurde nur das Alter für das aktive Wahlrecht; um gewählt werden zu können, müssen die Bewerberinnen und Bewerber also weiterhin mindestens 18 Jahre alt sein. Nach Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein (in alphabetischer Reihenfolge) ist Berlin jetzt das fünfte Bundesland mit einem Wahlalter von 16 Jahren bei Kommunalwahlen.

Bei den BVV-Wahlen dürfen seit 1995 auch die in Berlin mit Hauptwohnung gemeldeten ausländischen Unionsbürgerinnen und Unionsbürger wählen. Seit der Erweiterung der Europäischen Union am 1. Mai 2004 sind in Berlin lebende Bürgerinnen und Bürger aus 25 Staaten wahlberechtigt. Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind jetzt neben der Bundesrepublik Deutschland: Belgien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern.

Insgesamt können bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen also rund 2,62 Mill. Berlinerinnen und Berliner ihre Stimme abgeben.

Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wohnen die meisten 16- und 17-Jährigen, und zwar 8 358 Personen – ihr Anteil an den Wahlberechtigten des Bezirks macht 3,9% aus. Die wenigsten Wahlberechtigten dieser Altersgruppe wohnen in Friedrichshain-Kreuzberg mit 3 193 (1,7% der Wahlberechtigten des Bezirks).

Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen nehmen nur Parteien und Wählergemeinschaften an der Sitzverteilung teil, die mindestens 3% der abgegebenen Stimmen erringen konnten (3%-Hürde). Außer in Marzahn-Hellersdorf gibt es keinen weiteren Bezirk in dem es die unter 18-Jährigen allein schaffen könnten, einen Wahlvorschlag über die 3%-Hürde zu hieven.

Insgesamt macht die Altersgruppe der unter 18-Jährigen nur 2,3% der Wahlberechtigten bei den BVV-Wahlen aus.

Die Gruppe der wahlberechtigten Unionsbürger ist zumindest nach den Eintragungen im Melderegister mit knapp 120 Tsd. fast doppelt so groß wie die der unter 18-Jährigen. Allerdings ist bei den Unionsbürgern die Karteileratenrate sehr hoch. Personen, die in das Ausland ziehen und sich nicht abmelden, bleiben im Melderregister eingetragen. Erfahrungsgemäß ziehen in Berlin gemeldete Ausländer häufiger ins Ausland als Deutsche. Eine genaue Zahl der tatsächlich in Berlin lebenden Unionsbürger steht nicht zur Verfügung. Allerdings kann durch eine Auswertung einer Versandaktion an die meldderechtlich registrierten Unionsbürger auf die tatsächliche Zahl geschlossen werden.

Der Landeswahlleiter schrieb im Mai 2006 alle wahlberechtigten Unionsbürger an und informierte sie über ihr Wahlrecht. Von den knapp 120 Tsd. Sendungen kamen rund 35 Tsd. (29,2%) als unzustellbar zurück. Vorausgesetzt, dass die Sendungen unzustellbar waren, weil die Adressaten aus Berlin fortgezogen sind, gäbe es tatsächlich nur rund 85 Tsd. Unionsbürger in Berlin.

Am höchsten ist der Anteil der gemeldeten Unionsbürger im Bezirk Mitte mit 8,6%, gefolgt von den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg und Charlottenburg-Wilmersdorf. Nur rund 1 790 Unionsbürger sind in Marzahn-Hellersdorf gemeldet; ihr Anteil an den Wahlberechtigten macht weniger als 1% aus. Insgesamt gibt es deutliche Ost-West-Unterschiede: Im Westen liegt der Anteil mit 5,8% mehr als doppelt so hoch wie im Osten (2,7%) (Tabelle 2).

Die größte Gruppe mit 39 600 oder 33,2% unter den wahlberechtigten Unionsbürgern stellen die pol-

Darunter Deutsche im Alter von 18 und mehr Jahren															Wahlkreis- verband (Bezirk)
im Alter von ... bis unter ... Jahren															
18 - 25			25 - 35			35 - 50			50 - 65			65 und mehr			
insgesamt		dar.weibl.	insgesamt		dar.weibl.	insgesamt		dar.weibl.	insgesamt		dar.weibl.	insgesamt		dar.weibl.	
abs.	in % Sp. 8	in % Sp. 11	abs.	in % Sp. 8	in % Sp. 14	abs.	in % Sp. 8	in % Sp. 17	abs.	in % Sp. 8	in % Sp. 20	abs.	in % Sp. 8	in % Sp. 23	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
20 809	10,8	52,0	36 355	18,9	48,1	56 440	29,3	44,5	39 685	20,6	47,1	39 301	20,4	61,6	01
20 236	12,1	53,7	46 585	27,9	48,8	51 254	30,7	44,9	25 980	15,6	47,1	22 653	13,6	62,1	02
27 697	10,0	51,3	60 322	21,8	50,6	87 459	31,6	46,5	48 550	17,5	51,5	52 837	19,1	61,0	03
16 051	7,3	51,3	27 492	12,6	52,0	60 775	27,8	50,1	59 536	27,3	52,0	54 548	25,0	62,8	04
15 039	9,3	50,0	18 714	11,6	50,8	44 304	27,4	50,2	40 731	25,2	51,5	42 738	26,5	60,6	05
16 586	7,7	50,8	23 271	10,8	52,3	58 868	27,3	52,3	57 812	26,8	53,3	58 872	27,3	61,2	06
19 522	8,4	51,7	30 758	13,2	51,7	68 689	29,4	49,8	59 631	25,6	51,1	54 752	23,5	61,7	07
19 255	9,9	50,5	27 550	14,2	50,6	54 460	28,0	48,0	47 430	24,4	49,6	45 698	23,5	60,7	08
19 115	9,8	50,3	26 200	13,5	49,0	54 675	28,1	48,2	40 800	21,0	52,6	53 704	27,6	58,9	09
29 791	14,8	47,5	25 689	12,7	45,9	61 621	30,5	51,6	50 818	25,2	49,9	33 824	16,8	58,9	10
26 149	12,9	50,2	31 316	15,5	46,4	53 125	26,2	49,4	47 277	23,3	52,2	44 664	22,1	59,6	11
16 185	8,7	49,0	19 738	10,7	50,8	50 372	27,2	50,5	49 504	26,7	51,2	49 509	26,7	59,9	12
246 435	10,1	50,6	373 990	15,3	49,7	702 042	28,7	48,8	567 754	23,2	51,0	553 100	22,6	60,8	Berlin
119 520	11,7	50,3	184 496	18,1	48,3	296 789	29,1	48,0	208 821	20,5	51,4	209 213	20,5	59,9	Berlin-Ost
126 915	8,9	50,9	189 494	13,3	51,0	405 253	28,4	49,4	358 933	25,2	50,8	343 887	24,1	61,3	Berlin-West

**Tab. 2 Melderechtlich registrierte ausländische Unionsbürger im Alter von 16 und mehr Jahren am Ort der Hauptwohnung in Berlin am 31. März 2006 nach Wahlkreisverbänden und Staatsangehörigkeit**

Wahlkreisverband (Bezirk)	Ins-gesamt	Belgien	Däne-mark	Est-land	Finn-land	Frank-reich	Griechen-land	Großbrit. u. Nord-irland	Irland	Italien	Lett-land
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 Mitte .....	18 480	190	264	49	147	1 810	1 586	1 084	213	1 892	184
02 Friedrichshain-Kreuzberg .....	14 296	193	347	24	134	1 741	1 126	1 270	317	1 904	97
03 Pankow .....	10 565	170	382	27	136	1 394	360	1 022	295	1 240	57
04 Charlottenburg-Wilmersdorf ...	18 158	167	335	45	249	1 919	1 496	1 656	279	2 244	210
05 Spandau .....	5 585	32	41	9	59	220	356	624	24	515	41
06 Steglitz-Zehlendorf .....	9 522	95	127	20	158	765	743	826	103	1 049	60
07 Tempelhof-Schöneberg .....	13 934	109	186	27	154	1 219	1 531	1 071	165	1 775	113
08 Neukölln .....	12 410	90	118	24	76	717	1 323	636	149	1 168	74
09 Treptow-Köpenick .....	2 361	26	32	8	22	101	85	114	12	172	19
10 Marzahn-Hellersdorf .....	1 790	33	23	6	54	125	95	84	33	86	32
11 Lichtenberg .....	5 493	44	33	19	47	226	152	153	35	295	78
12 Reinickendorf .....	6 709	49	55	12	65	853	387	344	32	719	36
Berlin	119 303	1 198	1 943	270	1 301	11 090	9 240	8 884	1 657	13 059	1 001
Berlin-Ost	29 533	423	732	88	382	3 143	969	2 198	577	2 986	265
Berlin-West	89 770	775	1 211	182	919	7 947	8 271	6 686	1 080	10 073	736

1 einschließlich ehemalige Tschechoslowakei (Personen, die sich noch bei Bestehen dieses Staates angemeldet haben und bisher keinem Nachfolgestaat zugeordnet sind)

nischen Staatsbürger. An zweiter Stelle folgen mit 13 200 (11,0%) italienische Staatsbürger und mit 11 200 (9,4%) die Franzosen (Tabelle 3).

Bei den letzten Wahlen zu den Bezirksverordneten- versammlungen 2001 machten nur 21,6% der Unions- bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Damals – vor der EU-Osterweiterung – waren rund 61 Tsd. Unionsbürger in Berlin gemeldet.

Bei den BVV-Wahlen gilt ein reines Verhältniswahlrecht. Jeder Wahlberechtigte hat eine Stimme, mit der die Liste einer Partei oder Wählergemeinschaft gewählt wird.

Im Gegensatz dazu gilt bei der Wahl zum Abgeor- netenhaus ein personalisiertes Verhältniswahlrecht. Die Wählerinnen und Wähler haben jeweils zwei Stimmen: Die Erststimme für die Wahl eines oder einer Wahlkreisab- geordneten und die Zweitstimme für die Wahl der Liste einer Partei. Entscheidend für die Stärke der Parteien im Abgeordnetenhaus ist die Zweitstimme.

Mit der Erststimme wird die Person gewählt, die den Wahlkreis im Abgeordnetenhaus vertreten soll. Berlin ist

in 78 Wahlkreise unterteilt. Aus jedem Wahlkreis zieht die Bewerberin oder der Bewerber mit den meisten Erst- stimmen direkt in das Abgeordnetenhaus ein. Das sind folglich 78 direkt gewählte Mitglieder des Abgeordne- tenhauses, das insgesamt mindestens 130 Abgeordnete umfassen wird.

Die Wahlkreiseinteilung, die sich gegenüber der letz- ten Wahl zum Abgeordnetenhaus erheblich verändert hat, wird im Folgenden dargestellt.

**Wahlkreiseinteilung gegenüber der letzten Wahl zum Abgeordnetenhaus stark verändert**

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 des Landeswahlgesetzes (LWG) [1] wird das Wahlgebiet für die Wahl zum Abgeordneten- haus von Berlin in 78 Wahlkreise eingeteilt. Gegenüber den letzten beiden Berliner Wahlen 1999 und 2001 bleibt damit die Zahl gleich, erheblich verändert wurde aber der Zuschnitt der meisten Wahlkreise.

Die Wahlkreiseinteilung wird in Berlin grundsätzlich in zwei Schritten vollzogen: In einem ersten Schritt legt der

**Tab. 3 Teilnahme ausländischer Unionsbürger bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) m 21. Oktober 2001 und am 10. Oktober 1999**

Region	BVV-Wahlen 2001			BVV-Wahlen 1999			Differenz		
	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteiligung
Mitte.....	9 358	1 793	19,2	9 094	1 339	14,7	264	454	4,4
Friedrichshain-Kreuzberg.....	7 242	1 418	19,6	6 882	1 002	14,6	360	416	5
Pankow.....	4 836	970	20,1	3 969	600	15,1	867	370	4,9
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	10 779	2 539	23,6	10 739	2 250	21	40	289	2,6
Spandau.....	2 710	779	28,7	3 070	724	23,6	-360	55	5,2
Steglitz-Zehlendorf.....	5 060	1 444	28,5	5 488	1 379	25,1	-428	65	3,4
Tempelhof-Schöneberg.....	7 768	1 876	24,2	7 552	1 518	20,1	216	358	4
Neukölln .....	5 474	1 038	19	5 600	848	15,1	-126	190	3,8
Treptow-Köpenick.....	1 222	175	14,3	1 345	136	10,1	-123	39	4,2
Marzahn-Hellersdorf.....	617	40	6,5	605	58	9,6	12	-18	-3,1
Lichtenberg .....	2 261	113	5	2 618	81	3,1	-357	32	1,9
Reinickendorf.....	3 423	962	28,1	3 560	876	24,6	-137	86	3,5
Berlin	60 750	13 147	21,6	60 522	10 811	17,9	228	2 336	3,8
Berlin-Ost	12 848	2 077	16,2	12 136	1 310	10,8	712	767	5,4
Berlin-West	47 902	11 070	23,1	48 386	9 501	19,6	-484	1 569	3,5

Litauen	Luxemburg	Malta	Niederlande	Österreich	Polen	Portugal	Schweden	Slowakei	Slowenien	Spanien	Tschech. Republik <sup>1)</sup>	Ungarn	Zypern	Wahlkreisverband (Bezirk)
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
197	39	6	445	1 004	6 787	371	342	98	248	953	208	343	20	01
71	61	3	499	1 104	2 991	383	372	52	72	1 125	170	228	12	02
84	38	5	409	894	1 802	271	364	122	34	878	271	303	7	03
179	43	5	604	1 486	4 667	361	467	95	153	851	294	332	21	04
54	1	-	120	330	2 533	73	54	17	172	96	82	129	3	05
76	32	3	316	880	3 075	126	196	46	76	375	189	168	18	06
112	38	4	409	997	4 454	219	251	45	120	565	184	164	22	07
98	16	-	264	697	5 725	227	134	35	104	371	213	141	10	08
38	4	-	68	145	1 003	158	21	26	7	57	134	107	2	09
41	-	1	38	57	679	50	39	37	6	73	79	117	2	10
83	7	-	62	150	2 758	532	49	70	36	150	192	316	6	11
28	5	-	128	414	2 795	193	73	16	107	192	94	108	4	12
1 061	284	27	3 362	8 158	39 269	2 964	2 362	659	1 135	5 686	2 110	2 456	127	Berlin
320	94	9	945	2 065	7 910	1 232	807	305	123	1 966	841	1 122	31	Berlin-Ost
741	190	18	2 417	6 093	31 359	1 732	1 555	354	1 012	3 720	1 269	1 334	96	Berlin-West

Senat von Berlin fest, wie viele Wahlkreise auf die einzelnen Bezirke entfallen, in einem zweiten Schritt bestimmen die Bezirke die örtliche Abgrenzung ihrer Wahlkreise.

Die Zahl der Deutschen in allen Wahlkreisen im Wahlgebiet muss dabei nach § 9 Abs. 2 LWG möglichst gleich sein. Maßgeblich ist die Zahl der Deutschen, also auch die der Kinder, und nicht nur die der Wahlberechtigten. Die ausländische Bevölkerung wird bei der Wahlkreiseinteilung nicht berücksichtigt.

**Verlust je eines Wahlkreises in Mitte und Lichtenberg zugunsten von Pankow und Tempelhof-Schöneberg**

Im Juni 2005 hat der Senat die aktuelle Einteilung auf Basis der Bevölkerungszahl (Stand: Ende 2004) beschlossen. Gegenüber der alten Einteilung haben die beiden Bezirke Mitte und Lichtenberg je einen Wahlkreis verloren und die Bezirke Pankow und Tempelhof-Schöneberg jeweils einen Wahlkreis dazu gewonnen.

**Berliner Wahlkreise nach Bezirken**

Bezirke	Zahl der Wahlkreise		
	2006	2001 und 1999	Differenz
Mitte.....	6	7	-1
Friedrichshain-Kreuzberg.....	5	5	0
Pankow.....	9	8	1
Charlottenburg-Wilmersdorf	7	7	0
Spandau.....	5	5	0
Steglitz-Zehlendorf.....	7	7	0
Tempelhof-Schöneberg.....	8	7	1
Neukölln.....	6	6	0
Treptow-Köpenick.....	6	6	0
Marzahn-Hellersdorf.....	7	7	0
Lichtenberg.....	6	7	-1
Reinickendorf.....	6	6	0
Berlin	78	78	0

Im Juli 1998 erfolgte auf Basis der Bevölkerungszahl vom Jahresende 1997 die Verteilung der 78 Wahlkreise auf die damals 23 Berliner Bezirke. Da bei vorzeitiger Beendigung der Wahlperiode nach § 9 Abs. 5 LWG die Wahlkreiseinteilung der letzten Wahl gilt, musste diese 1998 beschlossene Einteilung bei der vorgezogenen Neuwahl des Abgeordnetenhauses 2001 beibehalten werden. Mit der Gebietsreform zum 1. Januar 2001 hat sich aber die Zahl der Bezirke von 23 auf 12 verringert. Eine Aufteilung der 78 Wahlkreise auf die zwölf neuen Bezirke hätte vermutlich schon 2001 bei dem einen oder anderen Bezirk zu einer anderen Wahlkreiszahl geführt.

Ein weiterer Grund für die Veränderungen der Wahlkreiszahl einzelner Bezirke ist die demographische Entwicklung. Gegenüber dem Jahresende 1997 ist die Zahl der Deutschen in den Bezirken Pankow (+ 24,0 Tsd.) und Treptow-Köpenick (+ 11,7 Tsd.) gestiegen. Gesunken ist die deutsche Bevölkerung hingegen in Marzahn-Hellersdorf (- 30,4 Tsd.) Lichtenberg (- 21,1 Tsd.) und Mitte (- 18,1 Tsd.).

In den vier Bezirken, in denen sich die Wahlkreisanzahl gegenüber der Vorwahl geändert hat, also in Mitte, Pankow, Tempelhof-Schöneberg und Lichtenberg, mussten die Wahlkreise völlig neu eingeteilt werden. Dies war auch in den anderen „fusionierten“ Bezirken

**Deutsche Bevölkerung nach Bezirken jeweils am Jahresende in Tausend**

Bezirke	2004	1998	Differenz
Mitte.....	231,9	250,0	-18,1
Friedrichshain-Kreuzberg.....	200,2	196,0	4,2
Pankow.....	328,1	304,1	24,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	261,5	271,4	-9,9
Spandau.....	197,8	195,1	2,7
Steglitz-Zehlendorf.....	261,4	264,3	-2,9
Tempelhof-Schöneberg.....	284,0	290,9	-6,9
Neukölln.....	239,2	248,1	-8,9
Treptow-Köpenick.....	226,8	215,1	11,7
Marzahn-Hellersdorf.....	242,4	272,8	-30,4
Lichtenberg.....	236,6	257,7	-21,1
Reinickendorf.....	223,5	227,3	-3,8
Berlin	2 933,3	2 992,8	-59,5

nötig, um der gesetzlichen Anforderung (nach §9 Abs. 2 LWG) zu entsprechen, Wahlkreise mit einer möglichst gleich großen Zahl an Deutschen zu bilden. Unverändert blieben lediglich die fünf Wahlkreise in Spandau und die sechs in Reinickendorf sowie die Wahlkreise 1 bis 4 in Neukölln und der Wahlkreis 1 in Charlottenburg-Wilmersdorf.

Gegenüber der alten Wahlkreiseinteilung wurden also insgesamt 62 der 78 Wahlkreise geändert.

Drei Wahlkreise schneiden jetzt die ehemalige Ost-West-Grenze, und zwar die Wahlkreise 2 und 3 in Friedrichshain-Kreuzberg und der Wahlkreis 1 in Mitte. Gesonderte Wahlergebnisse für den Ost- und Westteil der Stadt lassen sich jetzt nicht mehr über eine Aggregation der Wahlkreise feststellen, sondern nur noch über die der 2 501 Stimmbezirke und die 467 Briefwahlbezirke. Von den Stimmbezirken liegen 1 021 im Ostteil und 1 480 im Westteil. Kein Stimmbezirk und auch kein Briefwahlbezirk schneidet die ehemalige Ost-West-Grenze.

## Übersicht **Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 2006**

Wahlkreisverband    Wahlkreis    Wahlkreisbeschreibung

### 01 Mitte

- 1 Gesundbrunnen/Humboldthain, Rosenthaler Platz, Universitäten
- 2 Spandauer Vorstadt, Museumsinsel, Friedrichstraße
- 3 Großer Tiergarten, Zoologischer Garten, Heinrich-Zille-Siedlung, Moabit - südlich der Turmstraße
- 4 Westhafen, Moabit - nördlich der Turmstraße, Virchow Klinikum
- 5 Volkspark Rehberge, Schillerpark
- 6 Pankebecken, Pankstraße

### 02 Friedrichshain-Kreuzberg

- 1 Lindenstraße, Alte Jakobstraße, Blücherstraße, Tempelherrenstraße, Grimmstraße, Fontanepromenade
- 2 Modersohnstraße, Skalitzer Straße, Alexandrinenstraße, Urbanhafen, Grimmstraße, Urbanstraße
- 3 Skalitzer Straße, Alexandrinenstraße, Tempelherrenstraße, Blücherstraße, Alte Jakobstraße, Lindenstraße
- 4 Ebertystraße, Petersburgerstraße, Kopernikusstraße, Straße der Pariser Kommune, Mühlenstraße, Brommystraße
- 5 Wühlischstraße, Krossener Straße, Grünberger Straße, Petersburger Straße, Ebertystraße

### 03 Pankow

- 1 Buch, Karow, Französisch-Buchholz
- 2 Blankenfelde, Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen-Nord
- 3 Pankow-Nord, Niederschönhausen-Süd, Französisch-Buchholz-West
- 4 Weißensee-Nord, Stadtrandsiedlung Malchow, Blankenburg
- 5 Pankow-Süd, Heinersdorf
- 6 Esplanade, Schönhauser Allee, S-Bahntrasse zwischen Schönhauser Allee und Prenzlauer Allee, Prenzlauer Allee, Danziger Straße, Eberswalder Straße, Bezirksgrenze
- 7 S-Bahntrasse zwischen Greifswalder Straße und Schönhauser Allee, Schönhauser Allee, Wisbyer Straße, Prenzlauer Promenade, Am Steinberg, Pistoriusstraße, Berliner Allee, Greifswalder Straße
- 8 Eberswalder Straße, Danziger Straße, Prenzlauer Allee, S-Bahntrasse zwischen Prenzlauer Allee und Greifswalder Straße, Greifswalder Straße, Bezirksgrenze
- 9 Greifswalder Straße, Berliner Allee, Indira-Gandhi-Straße, Bezirksgrenze

Wahlkreisverband    Wahlkreis    Wahlkreisbeschreibung

### 04 Charlottenburg-Wilmersdorf

- 1 Charlottenburg-Nord, Mierendorffplatz, Rathaus
- 2 Olympiastadion, Westend, Schloss Charlottenburg, Eichkamp
- 3 Schlossstraße, Lietzensee, Adenauerplatz
- 4 Deutsche Oper, Ernst-Reuter-Platz, Kurfürstendamm
- 5 Grunewaldsee, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm
- 6 Ludwigkirchplatz, Prager Platz, Bundesplatz, Volkspark
- 7 Krematorium Wilmersdorf, Rüdeshheimer Platz, Eisstadion Wilmersdorf

### 05 Spandau

- 1 Hakenfelde, Falkenhagener Feld/Nord
- 2 Neustadt, Altstadt Spandau, Klosterfelde
- 3 Wilhelmstadt nördlich, Tiefwerder, Haselhorst, Siemensstadt
- 4 Staaken, Falkenhagener Feld/Süd
- 5 Pichelsdorf, Gatow, Kladow, südliche Wilhelmstadt

### 06 Steglitz-Zehlendorf

- 1 Breitenbachplatz, Schlossstraße, Lauenburger Platz, Grunewaldstraße, Astenplatz
- 2 Albrechtstraße, Steglitzer Damm, Klingsorstraße, Munsterdamm, Halskestraße
- 3 Augustaplatz, Finkensteinallee, Goerzallee, Dahlemer Weg, Teltower Damm, Sachtlebenstraße
- 4 Hildburghäuser Straße, Oberhofer Platz, Thermometersiedlung, Lippstädter Straße
- 5 Leonorenstraße, Paul-Schneider-Straße, Kamenzer Damm, Gallwitzallee, Siemensstraße, Marienplatz
- 6 Clayallee, Thielallee, Pacelliallee, Königin-Luise-Straße, Schützallee, Onkel-Tom-Straße
- 7 Potsdamer Chaussee, Mexikoplatz, Spanische Allee, Königstraße, Wilhelmplatz, Kohlhasenbrück, Steinstückchen

### 07 Tempelhof-Schöneberg

- 1 Schöneberg Nord/Wittenbergplatz, Nollendorffplatz, Bülowstraße, S-Bahnhof Yorkstraße, U-Bahnhof Kleistpark, U-Bahnhof Victoria-Luise-Platz
- 2 Schöneberg ohne Schöneberg Nord, Rathaus Schöneberg, Heinrich-Lassen-Park, Schöneberger Insel
- 3 Friedenau, Autobahnkreuz Schöneberg, S-Bahnhof Papestraße

Wahlkreisverband    Wahlkreis    Wahlkreisbeschreibung

Wahlkreisverband    Wahlkreis    Wahlkreisbeschreibung

- 4 Schöneberg Süd, Tempelhof-Nord/Der Insulaner, Siedlung Lindenhof, Zentralflughafen Berlin Tempelhof, Manfred-von-Richthofen-Straße, Alt-Tempelhof, Autobahndreieck Tempelhof
- 5 Tempelhof Süd, Mariendorf Nord/Marienhöhe, Ullsteinhaus, Teltowkanal, Rixdorfer Straße
- 6 Mariendorf ohne Mariendorf Nord, Marienfelde Nord/Hafen Mariendorf, Volkspark Mariendorf, Trabrennbahn Mariendorf, S-Bahnhof Marienfelde
- 7 Marienfelde ohne Marienfelde-Nord, Lichtenrade Nord, Freizeitpark Marienfelde, S-Bahnhof Buckower Chaussee, Lichtenrader Damm
- 8 Lichtenrade ohne Lichtenrade Nord/Volkspark Lichtenrade, S-Bahnhof Lichtenrade, Kirchhainer Damm

**08 Neukölln**

- 1 Maybachufer, Sonnenallee, Saalestraße
- 2 Hermannstraße, Siegfriedstraße, Richardstraße
- 3 Silbersteinstraße, Lahnstraße, Neuköllnische Allee, Gradestraße, Blaschkoallee
- 4 Buckower Damm, Grüner Weg, Stuthirtenweg, Ringslebenstraße
- 5 Rudower Straße, Kölner Damm, Gropiusstadt
- 6 Zwickauer Damm, Stubenrauchstraße, Waltersdorfer Chaussee, Waldstraße

**09 Treptow-Köpenick**

- 1 Alt-Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg
- 2 Oberschöneweide, Niederschöneweide, Johannisthal
- 3 Adlershof, Altglienicke
- 4 Dammvorstadt, Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld, Bohnsdorf, Grünau, Schmöckwitz
- 5 Altstadt/Kietz, Allende Viertel, Wendenschloss, Müggelheim
- 6 Köpenick-Nord, Friedrichshagen, Rahnsdorf/Hessenwinkel

**10 Marzahn-Hellersdorf**

- 1 Ahrensfelde, Marzahn-West, Marzahn-Ost, Schleusinger Straße
- 2 Wuhletalstraße, Marzahner Promenade, Blumberger Damm, Gewerbegebiet
- 3 Landsberger Allee, Poelchaustraße, Ringelnatzsiedlung, Kienberg, Stendaler Straße
- 4 Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd, Marzahner Chaussee, Marchwitzstraße
- 5 Kaulsdorf-Süd, Mahlsdorf
- 6 Kaulsdorf-Nord, Hellersdorf-Süd
- 7 Hellersdorf-Ost, Hönow-West, Stendaler Straße, Stadtteilzentrum

**11 Lichtenberg**

- 1 Wartenberg, Falkenberg, Neu-Hohenschönhausen zwischen Ribnitzer Straße/Zingsterstraße, Falkenberger Chaussee
- 2 Malchow, Hohenschönhausen bis Höhe Sportforum/Konrad-Wolf-Straße/Strausberger Straße, Plauener Straße, Industriebahn
- 3 Weißenseer Weg, südlich Konrad-Wolf-Straße, Fennpfuhl, Herzbergstraße, Evangelisches Krankenhaus Herzberge, Lindenhof, Rosenfelder Ring
- 4 Südlich Paul-Junius-Straße/Herzbergstraße, Stadtpark, Buchberger Straße
- 5 Tierpark, Friedrichsfelde, Kraatzgraben, Zobtener Straße, Nöldner Straße, Fernbahn
- 6 Karlshorst, Trabrennbahn, Rummelsburger Landstraße, Bahnhof Rummelsburg

**12 Reinickendorf**

- 1 Reinickendorf/Ost, Reinickendorf/West (teilweise)
- 2 Reinickendorf/West, Tegel-Süd (teilweise), Wittenau (teilweise), Mäckeritzwiesen
- 3 Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel (teilweise), Tegel-Süd (teilweise), Saatwinkel
- 4 Wittenau, Waidmannslust, Borsigwalde, Tegel (teilweise)
- 5 Lübars, Märkisches Viertel
- 6 Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle



### Höchster Ausländeranteil im Wahlkreis 2 in Neukölln und im Wahlkreis 6 in Mitte

Im Folgenden wird die demographische Zusammensetzung der neu eingeteilten Berliner Wahlkreise dargestellt.

Die Bevölkerungsdaten entstammen, wie bereits beschrieben, dem anonymisierten Statistikabzug aus dem Einwohnerregister mit Stand vom 31. März 2006.

Am 31. März 2006 waren 2 879 415 Deutsche mit Hauptwohnung in Berlin gemeldet, im Durchschnitt wohnten damit in einem Wahlkreis 36 913 Deutsche. Die Spannweite zwischen dem kleinsten und dem größten

Wahlkreis in Bezug auf die Zahl der Deutschen reichte vom Wahlkreis 4 in Pankow mit 32 462 bis zum Wahlkreis 6 in Mitte mit 42 926 Deutschen.

Wahlergebnisse sind abhängig von den zur Wahl stehenden Parteien und Kandidaten, aber auch von dem sozialen Umfeld sowie von der Alterstruktur und dem Geschlecht der Wähler. In der Tabelle sind deshalb zur Beschreibung des sozialen Umfeldes auch der Ausländeranteil und der Anteil der Deutschen im Alter von unter 6 Jahren sowie im Alter von 6 bis unter 18 Jahren abgebildet.

Tab. 4 **Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung in Berlin am 31. März 2006 nach Wahlkreisen, Staatsangehörigkeit und Alter**

Wahlkreis- verband (Bezirk) Wahlkreis	Ins- gesamt	Ausländer			Deutsche								
		insgesamt		darunter Unions- bürger in % Sp.1	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		absolut	in % Sp. 1			unter 6		6 - 18		18 - 65		65 und mehr	
				abs.	in % Sp. 5	abs.	in % Sp. 5	abs.	in % Sp. 5	abs.	in % Sp. 5		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mitte													
01	48 394	9 892	20,4	6,7	38 502	2 559	6,6	2 971	7,7	28 762	74,7	4 210	10,9
02	43 325	7 513	17,3	4,7	35 812	1 414	3,9	2 101	5,9	23 023	64,3	9 274	25,9
03	52 196	14 576	27,9	7,1	37 620	2 353	6,3	3 398	9,0	25 262	67,2	6 607	17,6
04	57 582	20 033	34,8	7,5	37 549	2 733	7,3	3 395	9,0	26 934	71,7	4 487	11,9
05	48 530	12 662	26,1	5,2	35 868	2 215	6,2	3 081	8,6	22 326	62,2	8 246	23,0
06	69 574	26 648	38,3	5,7	42 926	4 298	10,0	5 169	12,0	26 982	62,9	6 477	15,1
Insgesamt	319 601	91 324	28,6	6,2	228 277	15 572	6,8	20 115	8,8	153 289	67,2	39 301	17,2
Friedrichshain-Kreuzberg													
01	55 746	15 415	27,7	7,5	40 331	3 101	7,7	4 356	10,8	29 139	72,2	3 735	9,3
02	58 261	17 625	30,3	6,9	40 636	3 151	7,8	3 897	9,6	30 296	74,6	3 292	8,1
03	55 407	16 246	29,3	5,5	39 161	3 173	8,1	3 999	10,2	27 813	71,0	4 176	10,7
04	42 914	4 790	11,2	2,9	38 124	1 631	4,3	2 412	6,3	24 838	65,2	9 243	24,2
05	44 039	5 538	12,6	5,3	38 501	2 199	5,7	2 126	5,5	31 969	83,0	2 207	5,7
Insgesamt	256 367	59 614	23,3	5,8	196 753	13 255	6,7	16 790	8,5	144 055	73,2	22 653	11,5
Pankow													
01	39 416	970	2,5	0,8	38 446	1 993	5,2	4 678	12,2	25 041	65,1	6 734	17,5
02	38 438	1 299	3,4	1,2	37 139	2 280	6,1	4 422	11,9	24 092	64,9	6 345	17,1
03	38 149	1 575	4,1	1,7	36 574	2 326	6,4	3 378	9,2	23 244	63,6	7 626	20,9
04	33 330	868	2,6	1,0	32 462	1 265	3,9	2 991	9,2	20 719	63,8	7 487	23,1
05	36 070	1 597	4,4	1,8	34 473	1 688	4,9	2 802	8,1	23 236	67,4	6 747	19,6
06	42 895	5 645	13,2	7,2	37 250	2 480	6,7	2 173	5,8	30 266	81,3	2 331	6,3
07	37 125	2 826	7,6	3,3	34 299	1 677	4,9	2 178	6,4	25 164	73,4	5 280	15,4
08	40 168	5 696	14,2	7,3	34 472	2 525	7,3	2 702	7,8	26 729	77,5	2 516	7,3
09	41 205	3 060	7,4	3,2	38 145	2 052	5,4	2 785	7,3	25 537	66,9	7 771	20,4
Insgesamt	346 796	23 536	6,8	3,2	323 260	18 286	5,7	28 109	8,7	224 028	69,3	52 837	16,3
Charlottenburg-Wilmersdorf													
01	42 980	8 110	18,9	5,2	34 870	1 689	4,8	2 955	8,5	22 465	64,4	7 761	22,3
02	41 369	6 379	15,4	5,9	34 990	1 504	4,3	3 093	8,8	21 166	60,5	9 227	26,4
03	45 760	9 727	21,3	7,1	36 033	2 060	5,7	3 342	9,3	24 946	69,2	5 685	15,8
04	48 551	12 010	24,7	8,7	36 541	1 839	5,0	2 853	7,8	25 147	68,8	6 702	18,3
05	42 448	6 936	16,3	5,9	35 512	1 473	4,1	2 912	8,2	22 201	62,5	8 926	25,1
06	44 865	8 121	18,1	6,1	36 744	1 651	4,5	2 950	8,0	24 449	66,5	7 694	20,9
07	42 831	5 633	13,2	4,3	37 198	1 655	4,4	3 510	9,4	23 480	63,1	8 553	23,0
Insgesamt	308 804	56 916	18,4	6,2	251 888	11 871	4,7	21 615	8,6	163 854	65,1	54 548	21,7
Spandau													
01	43 855	4 552	10,4	2,5	39 303	2 006	5,1	4 346	11,1	23 337	59,4	9 614	24,5
02	43 787	6 311	14,4	3,3	37 476	2 011	5,4	3 976	10,6	23 850	63,6	7 639	20,4
03	44 888	6 293	14,0	3,5	38 595	2 092	5,4	3 959	10,3	24 409	63,2	8 135	21,1
04	42 480	2 990	7,0	2,2	39 490	2 069	5,2	5 453	13,8	23 901	60,5	8 067	20,4
05	42 198	2 911	6,9	2,2	39 287	1 827	4,7	4 886	12,4	23 291	59,3	9 283	23,6
Insgesamt	217 208	23 057	10,6	2,8	194 151	10 005	5,2	22 620	11,7	118 788	61,2	42 738	22,0
Steglitz-Zehlendorf													
01	42 695	5 323	12,5	4,0	37 372	1 880	5,0	3 451	9,2	24 791	66,3	7 250	19,4
02	41 716	4 693	11,2	3,5	37 023	1 869	5,0	3 507	9,5	23 792	64,3	7 855	21,2
03	41 278	4 023	9,7	3,6	37 255	1 945	5,2	4 201	11,3	22 292	59,8	8 817	23,7
04	39 440	3 475	8,8	3,1	35 965	1 802	5,0	4 005	11,1	21 965	61,1	8 193	22,8
05	39 683	3 767	9,5	3,2	35 916	1 596	4,4	3 452	9,6	21 412	59,6	9 456	26,3
06	40 032	4 378	10,9	3,5	35 654	1 823	5,1	4 494	12,6	21 147	59,3	8 190	23,0
07	40 397	3 910	9,7	3,8	36 487	1 845	5,1	4 393	12,0	21 138	57,9	9 111	25,0
Insgesamt	285 241	29 569	10,4	3,5	255 672	12 760	5,0	27 503	10,8	156 537	61,2	58 872	23,0

Von allen in Berlin mit Hauptwohnung gemeldeten Personen haben 13,8% keine deutsche Staatsbürgerschaft. Der Ausländeranteil variiert stark zwischen den Wahlkreisen und ist im Neuköllner Wahlkreis 2 (Hermannstraße, Siegfriedstraße, Richardstraße) am höchsten mit 38,9%. Dicht dahinter liegt der Wahlkreis 6 in Mitte (Pankebecken und Pankstraße im Wedding) mit 38,3%. Am geringsten ist der Ausländeranteil in den Bezirken im Ostteil der Stadt, besonders im Wahlkreis 5 in Marzahn-Hellersdorf (Kaulsdorf-Süd, Mahlsdorf) mit 1,3% und im Treptow-Köpenicker Wahlkreis 6 (Köpenick-Nord, Friedrichshagen, Rahnsdorf/Hessenwinkel) mit 1,8%.

Der Anteil der Kinder unter 6 Jahren schwankt ebenfalls stark zwischen den Berliner Wahlkreisen. Im Durchschnitt sind nur 5,3% der in Berlin lebenden Deutschen unter 6 Jahre alt. Am höchsten ist der Anteil in den beiden Berliner Wahlkreisen mit dem höchsten Ausländeranteil (Wahlkreis 6 in Mitte und Wahlkreis 2 in Neukölln). Vermutlich hängt das mit der höheren Kinderzahl von Ausländern und mit dem geänderten Staatsbürgerschaftsrecht zusammen: Seit 2 Tsd. erwerben die in Berlin geborenen Kinder von Ausländern die deutsche Staatsbürgerschaft. Bis zum 23. Lebensjahr können sie sich dann entscheiden, ob sie Deutsche bleiben möch-

Noch Tab. 4 Melderechtlich registrierte Einwohner am Ort der Hauptwohnung in Berlin am 31. März 2006 nach Wahlkreisen, Staatsangehörigkeit und Alter

Wahlkreis- verband (Bezirk) Wahlkreis	Ins- gesamt	Ausländer			ins- gesamt	Deutsche							
		insgesamt		darunter Unions- bürger in % Sp.1		im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		absolut	in % Sp. 1			unter 6		6 - 18		18 - 65		65 und mehr	
						abs.	in % Sp. 5	abs.	in % Sp. 5	abs.	in % Sp. 5	abs.	in % Sp. 5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Tempelhof-Schöneberg													
01	49 514	14 836	30,0	7,6	34 678	2 155	6,2	3 343	9,6	23 643	68,2	5 537	16,0
02	45 023	10 098	22,4	6,9	34 925	2 139	6,1	3 068	8,8	25 295	72,4	4 423	12,7
03	41 176	5 790	14,1	4,7	35 386	2 146	6,1	3 744	10,6	24 357	68,8	5 139	14,5
04	41 005	6 395	15,6	3,8	34 610	1 860	5,4	3 274	9,5	21 602	62,4	7 874	22,8
05	40 072	5 179	12,9	3,4	34 893	1 726	4,9	3 176	9,1	22 366	64,1	7 625	21,9
06	38 286	4 037	10,5	2,9	34 249	1 533	4,5	3 617	10,6	20 485	59,8	8 614	25,2
07	36 738	2 835	7,7	2,8	33 903	1 501	4,4	3 792	11,2	20 527	60,5	8 083	23,8
08	35 604	2 184	6,1	2,5	33 420	1 576	4,7	4 062	12,2	20 325	60,8	7 457	22,3
Insgesamt	327 418	51 354	15,7	4,5	276 064	14 636	5,3	28 076	10,2	178 600	64,7	54 752	19,8
Neukölln													
01	59 548	19 228	32,3	6,5	40 320	3 042	7,5	3 441	8,5	28 263	70,1	5 574	13,8
02	63 739	24 772	38,9	6,9	38 967	3 429	8,8	3 841	9,9	27 245	69,9	4 452	11,4
03	48 130	11 020	22,9	3,9	37 110	2 633	7,1	4 159	11,2	22 442	60,5	7 876	21,2
04	41 866	3 298	7,9	2,2	38 568	1 605	4,2	4 535	11,8	23 539	61,0	8 889	23,0
05	45 825	5 241	11,4	2,7	40 584	1 916	4,7	4 199	10,3	23 345	57,5	11 124	27,4
06	42 610	3 514	8,2	2,4	39 096	1 943	5,0	5 509	14,1	23 861	61,0	7 783	19,9
Insgesamt	301 718	67 073	22,2	4,4	234 645	14 568	6,2	25 684	10,9	148 695	63,4	45 698	19,5
Treptow-Köpenick													
01	39 734	2 557	6,4	1,6	37 177	1 763	4,7	2 664	7,2	23 158	62,3	9 592	25,8
02	41 092	1 582	3,8	1,1	39 510	1 920	4,9	3 303	8,4	24 713	62,5	9 574	24,2
03	40 950	1 176	2,9	0,8	39 774	2 068	5,2	4 887	12,3	25 768	64,8	7 051	17,7
04	38 502	1 163	3,0	1,4	37 339	1 637	4,4	3 497	9,4	24 008	64,3	8 197	22,0
05	34 975	655	1,9	0,6	34 320	1 311	3,8	3 183	9,3	21 547	62,8	8 279	24,1
06	37 931	672	1,8	0,8	37 259	1 431	3,8	3 221	8,6	21 596	58,0	11 011	29,6
Insgesamt	233 184	7 805	3,3	1,1	225 379	10 130	4,5	20 755	9,2	140 790	62,5	53 704	23,8
Marzahn-Hellersdorf													
01	34 907	1 627	4,7	0,6	33 280	1 947	5,9	3 607	10,8	24 491	73,6	3 235	9,7
02	34 227	1 428	4,2	0,7	32 799	1 596	4,9	2 898	8,8	23 445	71,5	4 860	14,8
03	37 218	1 275	3,4	0,5	35 943	1 747	4,9	3 945	11,0	24 958	69,4	5 293	14,7
04	36 363	2 000	5,5	1,9	34 363	1 197	3,5	3 091	9,0	23 384	68,0	6 691	19,5
05	36 907	488	1,3	0,6	36 419	1 263	3,5	4 504	12,4	25 123	69,0	5 529	15,2
06	34 630	837	2,4	0,5	33 793	1 477	4,4	3 908	11,6	23 863	70,6	4 545	13,4
07	33 396	882	2,6	0,4	32 514	1 686	5,2	4 502	13,8	22 655	69,7	3 671	11,3
Insgesamt	247 648	8 537	3,4	0,8	239 111	10 913	4,6	26 455	11,1	167 919	70,2	33 824	14,1
Lichtenberg													
01	40 712	2 029	5,0	0,6	38 683	2 012	5,2	4 337	11,2	27 818	71,9	4 516	11,7
02	41 174	2 295	5,6	0,8	38 879	1 568	4,0	3 514	9,0	27 476	70,7	6 321	16,3
03	43 373	4 733	10,9	4,1	38 640	1 594	4,1	3 114	8,1	25 333	65,6	8 599	22,3
04	44 257	4 013	9,1	2,0	40 244	1 693	4,2	2 962	7,4	26 782	66,5	8 807	21,9
05	41 534	3 385	8,1	2,6	38 149	1 940	5,1	2 716	7,1	26 630	69,8	6 863	18,0
06	42 017	3 679	8,8	3,2	38 338	1 834	4,8	3 118	8,1	23 828	62,2	9 558	24,9
Insgesamt	253 067	20 134	8,0	2,3	232 933	10 641	4,6	19 761	8,5	157 867	67,8	44 664	19,2
Reinickendorf													
01	43 040	6 696	15,6	3,3	36 344	1 980	5,4	3 704	10,2	22 668	62,4	7 992	22,0
02	41 111	5 638	13,7	3,6	35 473	1 668	4,7	3 434	9,7	22 211	62,6	8 160	23,0
03	39 046	2 342	6,0	2,4	36 704	1 620	4,4	4 293	11,7	22 810	62,1	7 981	21,7
04	44 388	3 393	7,6	3,0	40 995	1 714	4,2	4 338	10,6	25 614	62,5	9 329	22,8
05	40 357	4 008	9,9	3,2	36 349	2 134	5,9	5 145	14,2	21 377	58,8	7 693	21,2
06	37 008	1 591	4,3	2,4	35 417	1 662	4,7	4 282	12,1	21 119	59,6	8 354	23,6
Insgesamt	244 950	23 668	9,7	3,0	221 282	10 778	4,9	25 196	11,4	135 799	61,4	49 509	22,4



Tab. 5 **Wahlberechtigte, Wähler und gültige Erststimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 in der Wahlgebietseinteilung 2006 nach Wahlkreisen und Parteien**

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Gültige Erst- stimmen	Darunter				
					SPD	CDU	PDS	FDP	GRÜNE
					in % der gültigen Erststimmen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mitte									
01	31 358	20 134	64,2	19 751	31,9	16,9	25,4	6,7	17,5
02	31 933	22 822	71,5	22 501	24,6	12,5	50,5	5,5	6,8
03	32 666	22 596	69,2	22 179	39,3	26,8	6,7	8,7	15,7
04	32 157	19 597	60,9	19 180	40,4	25,7	8,8	7,0	16,4
05	31 721	19 954	62,9	19 320	41,9	33,9	7,7	9,4	7,1
06	34 956	19 381	55,4	18 726	41,7	32,2	9,8	8,0	8,5
Insgesamt	194 791	124 484	63,9	121 657	36,3	24,3	18,8	7,5	12,0
Friedrichshain-Kreuzberg									
01	32 201	21 157	65,7	20 778	35,9	16,6	10,7	5,3	28,8
02	31 588	20 397	64,6	19 872	29,8	13,4	19,1	4,4	31,4
03	30 149	18 418	61,1	17 963	31,0	17,6	22,7	4,5	22,2
04	33 781	22 271	65,9	21 946	25,9	11,7	50,5	4,0	6,1
05	29 773	18 358	61,7	18 011	26,6	8,5	43,6	4,2	14,9
Insgesamt	157 492	100 601	63,9	98 570	29,9	13,6	29,4	4,5	20,5
Pankow									
01	30 700	20 199	65,8	19 822	29,8	19,8	39,7	6,6	4,1
02	29 037	19 705	67,9	19 340	32,9	21,1	33,0	7,8	5,3
03	28 423	19 064	67,1	18 721	30,2	14,6	41,4	6,1	7,8
04	27 949	17 899	64,0	17 570	32,6	19,1	37,2	6,5	4,6
05	28 987	18 973	65,5	18 668	30,5	14,8	42,6	5,4	6,8
06	30 203	19 529	64,7	19 226	28,9	8,0	36,7	4,5	20,7
07	28 967	18 083	62,4	17 734	31,4	13,1	40,1	5,6	9,1
08	27 924	18 503	66,3	18 229	28,5	7,8	37,2	4,4	21,3
09	31 951	21 067	65,9	20 720	30,9	12,7	41,5	5,2	9,0
Insgesamt	264 141	173 022	65,5	170 030	30,6	14,6	38,8	5,8	9,8
Charlottenburg-Wilmersdorf									
01	30 780	20 738	67,4	20 251	40,3	34,0	5,2	10,0	8,7
02	31 155	23 890	76,7	23 565	35,6	35,6	3,3	15,0	8,7
03	30 822	22 298	72,3	21 977	38,2	24,1	4,4	9,2	13,9
04	32 728	23 031	70,4	22 715	40,1	24,4	5,2	14,1	14,4
05	31 464	23 455	74,5	23 103	34,0	37,7	3,3	15,1	9,9
06	32 729	23 888	73,0	23 492	39,9	30,0	4,8	11,9	13,4
07	32 447	24 710	76,2	24 286	39,8	32,9	4,3	13,2	9,8
Insgesamt	222 125	162 010	72,9	159 389	38,2	31,3	4,3	12,7	11,3
Spandau									
01	32 938	21 868	66,4	21 434	42,0	37,8	4,4	10,0	4,2
02	31 503	20 209	64,1	19 696	41,8	37,6	4,7	9,5	4,6
03	32 142	21 788	67,8	21 312	42,2	37,7	4,2	9,6	4,8
04	31 582	22 370	70,8	21 868	40,4	37,8	5,2	10,8	4,1
05	31 929	24 517	76,8	24 091	35,2	42,2	3,4	12,8	5,2
Insgesamt	160 094	110 752	69,2	108 401	40,2	38,7	4,4	10,6	4,6
Steglitz-Zehlendorf									
01	32 289	24 713	76,5	24 272	41,1	30,1	4,1	12,5	12,2
02	31 789	23 879	75,1	23 379	40,5	33,5	4,1	12,2	9,7
03	30 543	24 350	79,7	23 930	35,6	35,8	3,4	15,2	10,0
04	30 535	23 274	76,2	22 803	36,5	38,2	3,7	14,3	7,3
05	31 111	22 658	72,8	22 148	37,0	39,6	3,5	13,2	6,7
06	29 870	24 031	80,5	23 611	34,4	36,9	3,1	15,3	9,9
07	30 122	24 328	80,8	23 979	32,6	36,7	2,7	16,7	10,3
Insgesamt	216 259	167 233	77,3	164 122	36,8	35,8	3,5	14,2	9,5

Noch Tab. 5 Wahlberechtigte, Wähler und gültige Erststimmen  
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001  
in der Wahlgebietseinteilung 2006 nach Wahlkreisen und Parteien

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Gültige Erst- stimmen	Darunter				
					SPD	CDU	PDS	FDP	GRÜNE
					in % der gültigen Erststimmen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tempelhof-Schöneberg									
01	29 666	20 683	69,7	20 322	41,6	24,3	6,4	8,7	18,5
02	29 869	20 836	69,8	20 470	40,2	20,6	6,3	7,6	24,4
03	30 032	22 847	76,1	22 475	44,6	22,6	4,5	10,5	17,5
04	30 428	21 515	70,7	20 985	39,2	36,6	4,3	9,2	8,8
05	30 584	21 931	71,7	21 530	37,5	38,1	4,1	10,2	7,4
06	29 382	21 689	73,8	21 348	35,5	42,6	3,2	11,6	5,6
07	29 305	21 567	73,6	20 987	36,0	44,7	3,2	11,7	4,4
08	27 943	21 268	76,1	20 898	41,6	42,2	2,6	10,5	3,1
Insgesamt	237 209	172 336	72,7	169 015	39,6	34,0	4,3	10,0	11,2
Neukölln									
01	34 136	20 572	60,3	19 973	38,9	27,2	10,6	7,1	16,2
02	32 474	18 175	56,0	17 579	41,9	25,6	10,7	7,0	14,9
03	31 157	19 154	61,5	18 622	40,5	37,8	5,8	10,4	5,5
04	32 905	24 076	73,2	23 495	36,8	42,6	3,7	12,0	4,9
05	34 944	24 727	70,8	24 090	37,2	43,8	4,1	11,5	3,5
06	31 488	23 654	75,1	23 084	36,4	43,1	4,0	11,9	4,6
Insgesamt	197 104	130 358	66,1	126 843	38,4	37,4	6,2	10,2	7,8
Treptow-Köpenick									
01	31 707	21 258	67,0	20 786	32,9	15,0	40,7	5,6	5,4
02	32 791	21 800	66,5	21 322	30,4	13,7	43,7	4,9	3,5
03	31 611	20 833	65,9	20 503	29,7	18,1	38,6	6,0	3,4
04	30 847	21 054	68,3	20 715	28,6	15,6	37,9	5,2	3,1
05	28 972	19 708	68,0	19 394	28,6	14,2	38,8	5,4	2,7
06	31 352	22 902	73,0	22 511	31,8	15,6	36,7	5,4	4,0
Insgesamt	187 280	127 555	68,1	125 231	30,4	15,4	39,4	5,4	3,7
Marzahn-Hellersdorf									
01	29 047	15 144	52,1	14 780	22,2	14,9	55,2	5,5	2,2
02	29 490	16 889	57,3	16 503	24,7	14,3	53,0	5,6	2,4
03	29 822	17 187	57,6	16 830	23,4	15,5	52,9	5,3	2,5
04	28 766	19 313	67,1	19 021	22,5	16,3	47,6	5,5	3,0
05	27 294	20 470	75,0	20 238	14,1	29,7	49,5	4,5	2,2
06	27 922	16 591	59,4	16 322	19,7	15,5	55,0	3,8	2,1
07	25 874	13 816	53,4	13 525	22,9	14,3	54,2	4,5	2,0
Insgesamt	198 215	119 410	60,2	117 219	21,1	17,7	52,2	5,0	2,4
Lichtenberg									
01	30 456	17 102	56,2	16 716	23,1	15,8	53,2	5,3	2,6
02	33 606	21 528	64,1	21 122	23,2	15,0	53,3	5,6	2,9
03	34 680	21 286	61,4	20 854	26,1	15,1	51,8	4,7	2,4
04	33 571	20 919	62,3	20 495	25,9	14,0	52,0	4,8	3,3
05	31 770	18 976	59,7	18 579	28,5	14,6	47,3	5,5	4,1
06	32 466	22 664	69,8	22 292	26,4	13,8	50,6	5,3	4,0
Insgesamt	196 549	122 475	62,3	120 058	25,5	14,7	51,4	5,2	3,2
Reinickendorf									
01	31 027	20 034	64,6	19 294	38,8	39,8	4,8	9,5	4,6
02	31 356	21 363	68,1	20 656	37,7	42,1	4,8	10,7	4,7
03	30 214	23 933	79,2	23 235	33,8	42,3	3,4	13,3	7,2
04	34 419	25 490	74,1	24 715	38,6	39,7	3,6	12,4	5,7
05	29 822	19 710	66,1	19 041	38,3	44,1	4,1	9,6	3,8
06	29 477	24 907	84,5	24 292	32,0	40,8	2,5	17,1	7,5
Insgesamt	186 315	135 437	72,7	131 233	36,4	41,4	3,8	12,3	5,7

Tab. 6 **Wahlberechtigte, Wähler und gültige Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001 in der Wahlgebietseinteilung 2006 nach Wahlkreisen und Parteien**

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Zweitstimmen	SPD	CDU	PDS	FDP	GRÜNE	GRAUE	REP	Sonstige
					in % der gültigen Zweitstimmen							
					1	2	3	4	5	6	7	8
Mitte												
01	31 358	20 134	64,2	19 911	26,9	14,6	29,5	8,0	16,6	0,9	1,3	2,2
02	31 933	22 822	71,5	22 622	21,0	10,7	53,0	5,8	6,4	0,6	0,9	1,6
03	32 666	22 596	69,2	22 307	34,1	24,6	9,3	10,4	17,3	1,2	1,5	1,6
04	32 157	19 597	60,9	19 308	34,8	22,9	11,3	7,9	17,6	1,5	2,1	1,9
05	31 721	19 954	62,9	19 573	36,0	31,2	8,8	9,1	8,2	2,4	2,4	1,9
06	34 956	19 381	55,4	19 020	35,8	28,7	11,1	7,6	9,4	2,2	2,9	2,3
Insgesamt	194 791	124 484	63,9	122 741	31,2	21,8	21,2	8,1	12,6	1,5	1,8	1,8
Friedrichshain-Kreuzberg												
01	32 201	21 157	65,7	20 837	32,5	15,3	15,0	6,6	26,9	1,2	0,9	1,6
02	31 588	20 397	64,6	19 974	28,3	11,9	23,7	5,1	27,2	0,9	0,9	2,0
03	30 149	18 418	61,1	18 031	28,9	16,0	26,4	5,0	19,5	1,2	1,1	1,9
04	33 781	22 271	65,9	22 018	22,3	9,9	53,4	4,1	5,9	1,1	1,0	2,3
05	29 773	18 358	61,7	18 064	22,0	7,3	46,9	4,7	14,9	0,8	1,0	2,4
Insgesamt	157 492	100 601	63,9	98 924	26,8	12,1	33,2	5,1	18,7	1,0	1,0	2,1
Pankow												
01	30 700	20 199	65,8	19 954	24,2	16,3	43,9	6,7	3,9	1,1	1,2	2,7
02	29 037	19 705	67,9	19 491	26,0	17,8	37,0	8,1	5,4	1,3	1,7	2,7
03	28 423	19 064	67,1	18 882	24,4	12,2	45,6	5,8	7,3	0,9	1,7	2,1
04	27 949	17 899	64,0	17 689	26,0	16,1	42,0	6,5	3,7	1,2	1,6	2,9
05	28 987	18 973	65,5	18 778	24,9	12,2	46,4	5,3	6,1	1,0	1,4	2,7
06	30 203	19 529	64,7	19 298	23,6	6,7	40,4	4,9	20,9	0,6	0,9	2,0
07	28 967	18 083	62,4	17 853	25,2	11,4	44,0	5,2	8,9	0,9	1,5	2,9
08	27 924	18 503	66,3	18 307	23,1	6,5	41,2	4,9	21,3	0,6	0,7	1,7
09	31 951	21 067	65,9	20 803	25,4	11,1	45,5	4,9	8,5	1,0	1,1	2,5
Insgesamt	264 141	173 022	65,5	171 055	24,8	12,3	42,9	5,8	9,5	0,9	1,3	2,5
Charlottenburg-Wilmersdorf												
01	30 780	20 738	67,4	20 401	34,7	30,4	7,2	11,6	10,4	2,1	1,9	1,7
02	31 155	23 890	76,7	23 623	30,0	31,6	5,3	18,7	11,4	1,0	0,8	1,2
03	30 822	22 298	72,3	21 974	33,7	21,7	8,3	12,7	20,2	1,2	0,7	1,5
04	32 728	23 031	70,4	22 776	34,0	22,5	8,0	15,0	17,5	1,1	0,8	1,1
05	31 464	23 455	74,5	23 239	29,4	30,5	5,2	20,5	11,8	0,9	0,8	0,9
06	32 729	23 888	73,0	23 604	34,4	25,1	6,5	14,9	16,0	1,1	0,8	1,2
07	32 447	24 710	76,2	24 423	34,2	28,5	5,9	15,9	12,0	1,2	0,9	1,4
Insgesamt	222 125	162 010	72,9	160 040	32,9	27,2	6,6	15,7	14,2	1,2	0,9	1,3
Spandau												
01	32 938	21 868	66,4	21 479	37,5	33,7	5,9	11,2	5,9	2,2	1,8	1,8
02	31 503	20 209	64,1	19 750	37,2	33,8	6,3	10,6	5,8	2,3	1,9	2,1
03	32 142	21 788	67,8	21 388	37,8	34,1	5,6	11,0	5,9	2,0	1,5	2,1
04	31 582	22 370	70,8	21 946	37,1	33,5	6,8	12,1	5,1	2,0	1,6	1,8
05	31 929	24 517	76,8	24 138	30,9	36,4	4,5	16,8	7,3	1,3	1,2	1,6
Insgesamt	160 094	110 752	69,2	108 701	35,9	34,4	5,8	12,5	6,0	1,9	1,6	1,9
Steglitz-Zehlendorf												
01	32 289	24 713	76,5	24 412	34,7	26,8	6,1	14,3	14,7	1,1	1,0	1,3
02	31 789	23 879	75,1	23 543	34,8	29,6	6,0	13,9	11,8	1,2	1,2	1,5
03	30 543	24 350	79,7	24 086	29,7	32,0	4,8	18,1	12,7	0,9	0,8	1,0
04	30 535	23 274	76,2	23 008	31,8	34,1	4,8	16,4	9,2	1,3	1,2	1,2
05	31 111	22 658	72,8	22 303	32,5	35,2	4,9	15,4	7,7	1,4	1,4	1,5
06	29 870	24 031	80,5	23 752	28,7	32,7	4,9	18,7	12,6	0,8	0,7	0,9
07	30 122	24 328	80,8	24 102	28,1	32,3	4,6	20,5	12,3	0,8	0,6	0,8
Insgesamt	216 259	167 233	77,3	165 206	31,5	31,8	5,2	16,8	11,6	1,1	1,0	1,0

Noch Tab. 6 Wahlberechtigte, Wähler und gültige Zweitstimmen  
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 21. Oktober 2001  
in der Wahlgebieteinteilung 2006 nach Wahlkreisen und Parteien

Wahlkreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Wahl- beteili- gung	Gültige Zweit- stimmen	SPD	CDU	PDS	FDP	GRÜNE	GRAUE	REP	Sons- tige
					in % der gültigen Zweitstimmen							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tempelhof-Schöneberg												
01	29 666	20 683	69,7	20 425	37,9	21,6	9,1	10,2	18,2	0,9	0,9	1,2
02	29 869	20 836	69,8	20 565	38,6	18,3	9,5	9,0	21,6	0,8	0,8	1,4
03	30 032	22 847	76,1	22 584	38,0	19,8	7,3	11,9	19,9	0,9	0,8	1,4
04	30 428	21 515	70,7	21 179	36,6	32,2	6,0	11,1	9,1	1,6	1,5	1,9
05	30 584	21 931	71,7	21 580	36,1	34,3	5,5	12,0	7,0	1,6	1,6	1,9
06	29 382	21 689	73,8	21 365	34,1	37,9	4,1	13,6	5,6	1,5	1,4	1,8
07	29 305	21 567	73,6	21 192	33,6	39,8	4,1	13,2	4,8	1,5	1,5	1,5
08	27 943	21 268	76,1	20 955	34,4	38,2	3,9	14,0	5,3	1,2	1,5	1,5
Insgesamt	237 209	172 336	72,7	169 845	36,2	30,3	6,2	11,9	11,4	1,3	1,2	1,5
Neukölln												
01	34 136	20 572	60,3	20 152	33,5	24,5	12,8	6,9	16,4	1,9	1,9	2,1
02	32 474	18 175	56,0	17 782	35,0	22,9	13,3	6,7	15,7	1,9	2,3	2,2
03	31 157	19 154	61,5	18 820	36,1	34,6	6,9	10,1	5,8	2,2	2,7	1,6
04	32 905	24 076	73,2	23 698	33,3	38,3	4,7	12,7	5,3	2,2	2,0	1,5
05	34 944	24 727	70,8	24 321	33,5	39,8	4,7	11,9	4,0	2,4	2,3	1,4
06	31 488	23 654	75,1	23 250	32,5	38,9	4,8	13,1	5,1	1,8	1,9	1,9
Insgesamt	197 104	130 358	66,1	128 023	33,9	33,8	7,5	10,5	8,3	2,1	2,2	1,7
Treptow-Köpenick												
01	31 707	21 258	67,0	21 041	28,2	13,0	42,5	5,4	5,5	1,1	1,3	3,0
02	32 791	21 800	66,5	21 563	26,4	12,3	47,0	5,0	3,2	0,9	1,1	4,1
03	31 611	20 833	65,9	20 592	25,6	16,0	41,9	6,3	3,6	1,0	1,1	4,5
04	30 847	21 054	68,3	20 855	24,5	13,5	43,1	5,9	3,5	0,8	0,8	7,9
05	28 972	19 708	68,0	19 534	24,4	12,7	44,4	5,3	2,7	0,8	0,8	8,9
06	31 352	22 902	73,0	22 673	27,3	13,1	42,7	6,2	4,0	0,8	0,8	5,1
Insgesamt	187 280	127 555	68,1	126 258	26,1	13,4	43,6	5,7	3,7	0,9	1,0	5,6
Marzahn-Hellersdorf												
01	29 047	15 144	52,1	14 971	18,8	12,4	55,7	3,9	1,6	1,1	1,7	4,8
02	29 490	16 889	57,3	16 698	20,7	11,5	55,4	4,1	1,7	0,9	1,5	4,2
03	29 822	17 187	57,6	17 011	20,3	12,7	54,9	4,1	1,9	1,1	1,5	3,5
04	28 766	19 313	67,1	19 113	20,4	14,4	52,1	5,7	2,6	0,9	1,2	2,7
05	27 294	20 470	75,0	20 289	20,9	20,4	44,2	6,9	3,3	0,9	0,9	2,5
06	27 922	16 591	59,4	16 389	19,3	13,7	54,7	4,1	2,5	0,9	1,2	3,6
07	25 874	13 816	53,4	13 652	19,8	12,5	55,8	3,5	1,5	1,1	1,8	4,0
Insgesamt	198 215	119 410	60,2	118 123	20,1	14,2	52,9	4,7	2,2	1,0	1,4	3,5
Lichtenberg												
01	30 456	17 102	56,2	16 882	19,7	13,1	54,4	3,9	1,8	1,1	1,9	4,1
02	33 606	21 528	64,1	21 309	19,9	12,8	55,0	4,7	2,2	0,8	1,4	3,2
03	34 680	21 286	61,4	21 049	22,3	12,7	53,1	3,9	2,1	1,0	1,4	3,5
04	33 571	20 919	62,3	20 701	22,2	11,7	53,2	4,1	3,0	1,0	1,1	3,7
05	31 770	18 976	59,7	18 754	23,7	12,2	50,7	4,3	3,4	0,9	1,3	3,5
06	32 466	22 664	69,8	22 416	22,8	11,3	52,7	5,1	3,8	0,9	0,9	2,5
Insgesamt	196 549	122 475	62,3	121 111	21,8	12,3	53,2	4,4	2,8	0,9	1,3	3,3
Reinickendorf												
01	31 027	20 034	64,6	19 674	34,8	36,0	6,2	10,0	4,9	4,0	2,4	1,7
02	31 356	21 363	68,1	20 988	32,9	37,8	6,0	11,4	5,2	2,9	1,9	1,9
03	30 214	23 933	79,2	23 581	31,5	36,4	4,5	14,9	7,9	2,3	1,2	1,3
04	34 419	25 490	74,1	25 085	33,8	35,8	4,9	13,1	6,8	2,6	1,6	1,4
05	29 822	19 710	66,1	19 359	34,6	39,3	4,9	9,8	4,0	3,4	2,3	1,7
06	29 477	24 907	84,5	24 624	27,4	36,6	4,0	19,5	9,3	1,6	0,8	0,8
Insgesamt	186 315	135 437	72,7	133 311	32,3	36,9	5,0	13,4	6,5	2,7	1,6	1,6

ten (Stichwort „Optionskinder“). Am niedrigsten ist der Anteil der deutschen Kinder in den Wahlkreisen 4 und 5 in Marzahn-Hellersdorf mit 3,5%.

Auch der Anteil der Deutschen im Alter von 65 und mehr Jahre streut zwischen den Berliner Wahlkreisen erheblich. Der Anteil dieser Gruppe ist im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg am geringsten, und zwar im Wahlkreis 5. Nur 5,7% der Deutschen befinden sich in dieser Altersgruppe. Am höchsten ist der Anteil der Senioren im Wahlkreis 6 in Treptow-Köpenick, hier ist fast jeder dritte Deutsche 65 Jahre oder älter (29,7%).

**Auswirkung der Wahlkreiseinteilung auf das Stärkeverhältnis der Parteien gering**

Anhaltspunkte für das Stärkeverhältnis der Parteien in den Wahlkreisen liefern die umgerechneten Ergebnisse der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin vom

Partei	2006	2001
SPD .....	25	26
CDU .....	21	19
Linkspartei. PDS .....	31	32
GRÜNE .....	1	1

21. Oktober 2001. Damals hat die PDS 32 der 78 Wahlkreise gewonnen, die SPD 26, die CDU 19 und die GRÜNEN einen. Die SPD und die jetzt in „Die Linkspartei. PDS“ umbenannte PDS würden

bei einem gleichen Ergebnis aufgrund des unterschiedlichen Zuschnitts der Wahlkreise jeweils ein Direktmandat weniger und die CDU zwei mehr erringen.

In neun Wahlkreisen liegt der Abstand zwischen dem Erst- und dem Zweitplatzierten entsprechend der Umrechnungsergebnisse unter 2 Prozentpunkten und ist damit sehr gering. Siebenmal betrifft dies Wahlkreise, in

denen die CDU vorne liegt und einmal ist die Linkspartei betroffen. Auch der einzige Wahlkreis, in dem die GRÜNEN führen (Wahlkreis 2 in Friedrichshain-Kreuzberg), gehört in diese Gruppe (Tabelle 5).

Die 32 Wahlkreise, in denen es einen recht deutlichen Abstand zwischen dem Wahlkreisgewinner und dem Zweitplatzierten von mehr als 10 Prozentpunkten gibt, teilen Linkspartei und SPD unter sich auf: Die Linkspartei dominiert hier einundzwanzigmal und die SPD elfmal.

Welche Partei im Wahlkreis das Direktmandat gewinnt, ist abhängig von den zur Wahl stehenden Kandidaten. Die Kandidaten, die in den Wahlkreisen jeweils um das Direktmandat konkurrieren, stehen noch nicht fest. Anhaltspunkte für das Stärkeverhältnis der Parteien in den Wahlkreisen liefern deshalb neben dem Erststimmen – vor allem das Zweitstimmenergebnis (Tabelle 6).

**Zusammenfassung**

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus am 17. September 2006 sind rund 2,44 Mill. Deutsche im Alter von 18 und mehr Jahren wahlberechtigt. Bei den zeitgleich stattfindenden BVV-Wahlen dürfen zusätzlich rund 61 Tsd. Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren erstmals ihre Stimme abgeben und rund 120 Tsd. ausländische Unionsbürger.

Die Wahlkreiseinteilung zur Abgeordnetenhauswahl wurde gegenüber den letzten Wahlen 1999 und 2001 erheblich verändert. Gegenüber der alten Einteilung haben die beiden Bezirke Mitte und Lichtenberg je einen Wahlkreis verloren und die Bezirke Pankow und Tempelhof-Schöneberg jeweils einen Wahlkreis gewonnen.

**Quellennachweis**

[1] Gesetz über die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen (Landeswahlgesetz) vom 25. September 1987 (GVBl. 2370), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Oktober 2005 (GVBl. S. 534).